

## Zustand und Ziele für Oberflächengewässer - Bewirtschaftungszeitraum 2022-2027 nach WRRL -

### Anlass:

- Aktualisierte Entwürfe der Bewirtschaftungspläne (2022-2027) sind in halbjähriger Anhörung seit 22.12.2020; Inkrafttreten am 22.12.2021
- Behördenverbindlicher Plan, um die Ziele der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) in den 558 sächsischen Fließgewässer-Wasserkörpern (FWK) und 30 Standgewässer-Wasserkörpern (SWK) zu erreichen.

### Ziele der WRRL:

- Guter ökologischer Zustand: Einstufung durch Algen, Wasserpflanzen, wirbellose Tiere, Fische und 67 ökologisch relevante Schadstoffe
- Guter chemischer Zustand: Einstufung durch 45 prioritäre Stoffe sowie fünf bestimmte andere Schadstoffe und Nitrat
- Die Bewertung richtet sich nach der am schlechtesten bewerteten Komponente für den gesamten OWK („worst-case-Prinzip“)

### Ökologischer Zustand:

- 6,6% der FWK und 43 % der SWK erreichen guten ökologischen Zustand; vor allem im Mittelgebirgsbereich; auch Bergbaufolgebächen mit geringem Nutzungsdruck und günstigen geologischen Bedingungen sind „gut“ (s. Abb. 4).
- Seit 2009 leichter Trend zur Verbesserung des ökologischen Zustands (s. Abb. 1).
- Sachsen bei Zielerreichung der Oberflächengewässerkörper (OWK) bundesweit im Mittelfeld (s. Abb. 2).

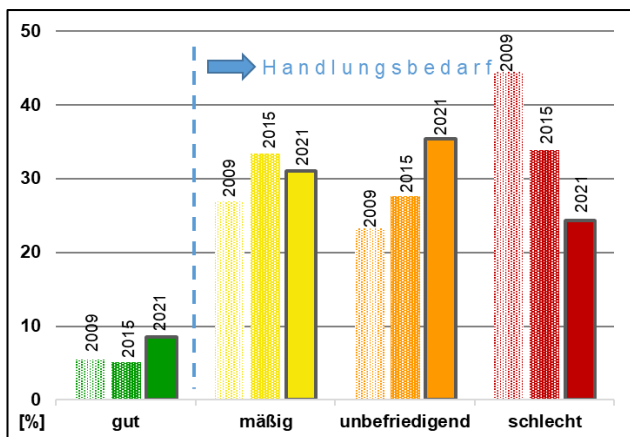


Abb. 1: Entwicklung des ökologischen Zustands der sächsischen OWK seit 2009

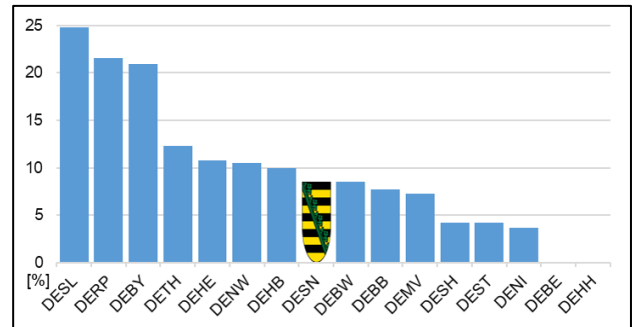


Abb. 2: Anteil der OWK im guten ökologischen Zustand im Bundesvergleich (Daten WasserBLIck 09.12.2020)

### Chemischer Zustand:

- Kein OWK im guten chemischen Zustand
- Alle OWK in Deutschland überschreiten Vorgaben (Umweltqualitätsnorm – UQN) für Quecksilber und Bromierte Diphenylether (BDE) in Biota, viele OWK auch für die ebenfalls als ubiquitär eingestuften Polyzyklischen Aromatischen Kohlenwasserstoffe (PAK).
- Hauptquelle für Quecksilber sind Emissionen über den Luftpfad und für BDE der Einsatz als Flammschutzmittel; PAK entstehen bei Verbrennungsprozessen und gelangen über die Luft in die Gewässer.

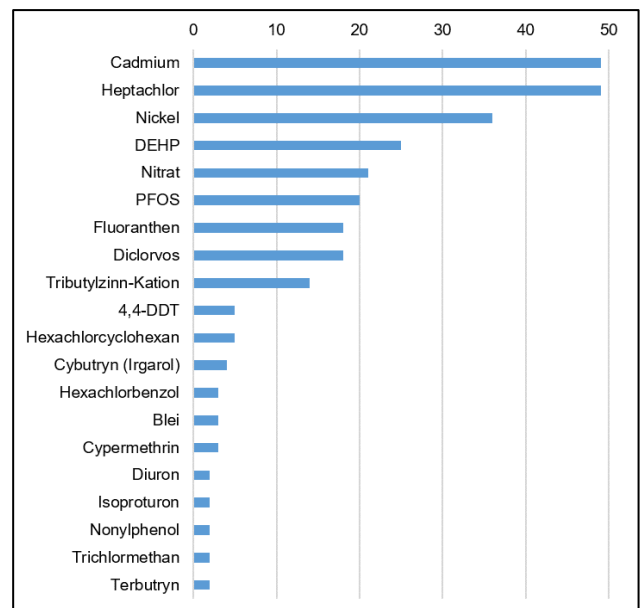


Abb. 3: Anzahl der OWK mit UQN-Überschreitungen von „nicht ubiquitären Stoffen“ nach OGewV

- 23 der 51 relevanten Stoffe für den chemischen Zustand überschreiten in Sachsen an mindestens einem OWK die UQN (s. Abb. 3). Für 28 Stoffe keine Überschreitungen.

**Zielerreichung:**

- Grundsätzlich guter Zustand bis 2015; Ausnahmen möglich (Fristverlängerung bis 2021 bzw. 2027 oder weniger strenge Bewirtschaftungsziele).
- Wegen jahrhundertelanger intensiver Nutzung und Belastung der Gewässer Verbesserung des Zustands in engen WRRL-Zeithorizonten kaum zu erreichen.
- Bis 2027 sollen (neben den OWK, die jetzt schon Ziele erreicht haben) weitere 6% der FWK und 7% der SWK dieses Ziel erreichen.
- Wegen flächendeckender Schadstoffbelastung in Deutschland kein Erreichen des guten chemischen Zustands bis 2027 zu erwarten.
- Bisher keine weniger strengen Bewirtschaftungsziele für OWK in Sachsen festgelegt.
- Absehbar, dass im Bewirtschaftungszeitraum bis 2027 nicht alle erforderlichen Maßnahmen ergriffen werden können, daher ehrliche Darlegung der Gründe und des weiteren Vorgehens (Transparenz-Ansatz).

**Handlungsschwerpunkte in Sachsen:**

- Weitere Umsetzung der Vereinbarungen im Koalitionsvertrag 2019-2024 zur naturnahen Gewässerentwicklung (Förderung gewässerbegleitender Gehölze, Gewässerentwicklung im Einklang

zwischen Gewässer- und Hochwasserschutz, Grünstreifen, Flächenerwerb sowie Unterstützung der Kommunen).

- Rückbau nicht mehr erforderlicher Staubauwerke und Errichtung Fischwanderhilfen an Querbauwerken.
- Weiterführung der Ermittlung von Eintragsquellen und -pfade für Nähr- und Schadstoffe sowie Ableitung von Minderungsmaßnahmen.
- Weiterführung kooperativer Umsetzungsstrategie zur Minderung landwirtschaftlicher Stoffeinträge in Oberflächengewässer.
- Weitergehende Anforderungen an die Abwasserbehandlung über den Stand der Technik hinaus in bestimmten Wasserkörpern.
- Besonderer Forschungsschwerpunkt: Minderung der Bergbaufolgen (Braunkohle, Erze, Spate, Steinkohle).
- In zunehmender Weise Berücksichtigung der Folgen des Klimawandels im Gewässerschutz.

**Weitere Informationen:**

- Aktualisierte Entwürfe der Bewirtschaftungspläne (2022-2027) unter: <https://www.wasser.sachsen.de/anhoeerung-bewirtschaftungsplaene-und-umweltberichte-16479.html>
- Der Bewertung liegen Daten aus dem Erfassungszeitraum 2015-2019 zugrunde (Stichtag: 22.12.2020).
- Nach Abschluss des Anhörungsverfahrens am 22.12.2021 erfolgt eine Aktualisierung mit den dann gültigen Ergebnissen.

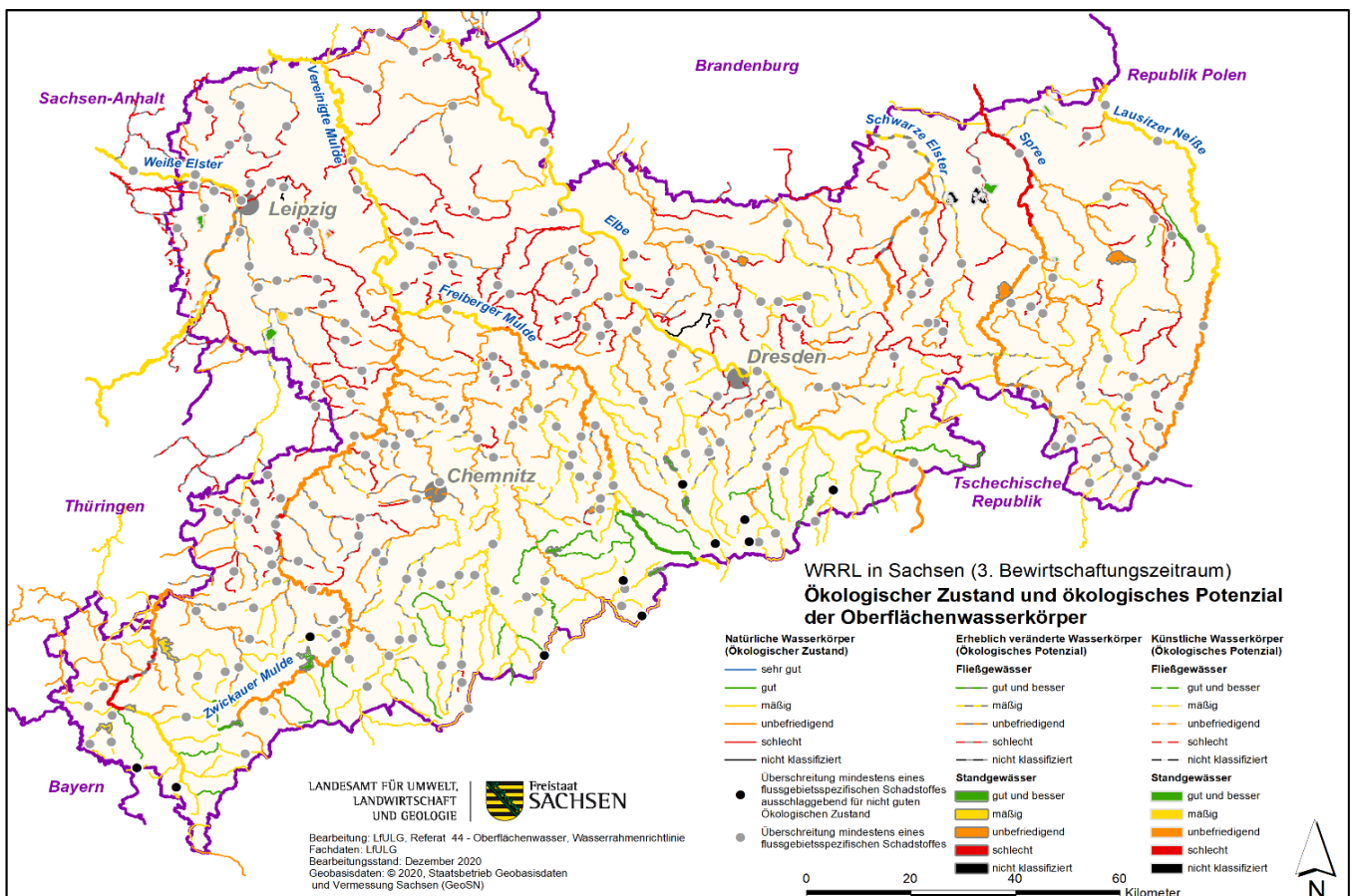


Abb. 4: Übersichtskarte zum ökologischen Zustand der sächsischen Oberflächenwasserkörper